

Licht der Hoffnung

In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dies ist auch weiter möglich. Wir laden Sie dazu ein, abends gegen 19.00 Uhr (oder bei Einbruch der Dunkelheit) ein Licht der Hoffnung zu entzünden und ein Gebet zu sprechen. Einen Vorschlag für das Gebet finden Sie hier.

Stellen Sie die Kerze ans offene Fenster. Wir beten in ökumenischer Gemeinschaft für unsere Stadt, unser Land und die Welt. Jeder Haushalt für sich. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.

Gebet

Ich will ein Licht anzünden
im Namen Gottes,
der die Welt erleuchtet
und mir den Atem des Lebens gibt.

Ich will ein Licht anzünden
im Namen des Sohnes,
der die Welt rettet
und mir seine Hand reicht.

Ich will ein Licht anzünden
im Namen des Heiligen Geistes,
der die Welt umfasst
und meine Seele
im Gleichgewicht hält.

Kerze anzünden (jede und jeder an seinem Ort)

Wir haben Lichter angezündet
für den dreieinigen Gott der Liebe:
Gott über uns, Gott um uns, Gott in uns
vom Anfang bis ans Ende, bis in Ewigkeit.



Psalm 121,1 und 2

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Es schließt sich ein persönliches Gebet an.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN

Segen

Gott gehe mit uns. Jesus Christus nehme uns an die Hand und der Heilige Geist umhülle uns wie eine Decke. AMEN